



### Die letzten Tage des Covidianer-Kults

- [uncut-news.ch](https://uncut-news.ch)
- [Januar 23, 2022](#)
- [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)

*Von CJ Hopkins: Er ist ein preisgekrönter amerikanischer Dramatiker, Romanautor und politischer Satiriker, der in Berlin lebt. Seine Theaterstücke sind bei Bloomsbury Publishing und Broadway Play Publishing, Inc. erschienen. Sein dystopischer Roman, Zone 23, ist bei Snoggsworthy, Swaine & Cormorant erschienen. Die Bände I und II seiner Consent Factory Essays werden von Consent Factory Publishing veröffentlicht, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Amalgamated Content, Inc. Er kann unter [cjhopkins.com](http://cjhopkins.com) oder [consentfactory.org](http://consentfactory.org) erreicht werden.*

Das wird nicht schön werden, Leute. Der Untergang eines Totenkults ist das selten. Es wird Heulen und Zähneknirschen geben, zusammenhangloses fanatisches Gelaber, massenhaftes Löschen von peinlichen Tweets. Es wird einen regelrechten Tsunami verzweifelter Rationalisierungen, anstrengender Leugnungen, schamloser Schuldzuweisungen und anderer Formen der Arschsicherung geben, wenn plötzlich ehemalige Mitglieder des Covid-Kults in letzter Minute in den Dschungel flüchten, bevor die vollgeimpften und aufgeputschten „Safe and Effective Kool-Aid“-Server sie erreichen.

Ja, das stimmt – wie Sie sicher bemerkt haben, zerfällt das offizielle Covid-Narrativ endlich oder wird vor unseren Augen hastig demontiert oder historisch überarbeitet. Die „Experten“ und „Behörden“ geben endlich zu, dass die „Covid-Todesfälle“ und „Krankenhausaufenthalts“-Statistiken künstlich aufgeblasen und völlig unzuverlässig sind (was sie von Anfang an waren), und sie geben zu, dass ihre Wunder-„Impfstoffe“ nicht funktionieren (es sei denn, man ändert die

Definition des Wortes „Impfstoff“), und dass sie ein paar Menschen getötet haben, oder vielleicht mehr als ein paar Menschen, und dass die Lockdowns wahrscheinlich „ein schwerer Fehler“ waren.

Ich werde mich nicht mit weiteren Zitaten abmühen. Sie können genauso gut im Internet surfen wie ich. Der Punkt ist, dass die „apokalyptische Pandemie“ PSYOP ihr Verfallsdatum erreicht hat. Nach fast zwei Jahren der Massenhysterie über ein Virus, das bei etwa 95 % der Infizierten leichte bis mittelschwere Erkältungs- oder grippeähnliche Symptome (oder überhaupt keine Symptome) hervorruft und dessen allgemeine Sterblichkeitsrate bei etwa 0,1 % bis 0,5 % liegt, sind die Nerven der Menschen am Ende. Wir sind alle erschöpft. Sogar die Covidian-Kultisten sind erschöpft. Und sie beginnen, den Kult massenhaft zu verlassen.

Es war eigentlich immer nur eine Frage der Zeit. Wie Klaus Schwab sagte, „biete die Pandemie eine seltene, aber eingeschränkte Gelegenheit, unsere Welt zu überdenken, neu zu denken und neu zu gestalten“.

Diese ist noch nicht vorbei, aber das Zeitfenster schließt sich, und unsere Welt ist noch nicht „neu gedacht“ und „zurückgesetzt“ worden, nicht unwiderruflich, noch nicht. GloboCap hat den potenziellen Widerstand gegen den Great Reset und die Zeit, die es braucht, um diesen Widerstand zu brechen, eindeutig unterschätzt. Und nun läuft die Zeit ab, und der Widerstand ist nicht gebrochen ... im Gegenteil, er wächst. Und es gibt nichts, was GloboCap tun kann, um ihn zu stoppen, außer offen totalitär zu werden, was er nicht kann, denn das wäre selbstmörderisch. Wie ich kürzlich in einer Kolumne bemerkte:

*„Der Totalitarismus der Neuen Normalität – und jede global-kapitalistische Form des Totalitarismus – kann sich nicht als Totalitarismus oder gar als Autoritarismus ausgeben. Er darf seine politische Natur nicht offenbaren. Um zu existieren, darf er nicht existieren. Vor allem muss er seine Gewalt auslöschen (die Gewalt, auf die alle Politik letztlich hinausläuft) und uns als eine im Wesentlichen wohltätige Antwort auf eine legitime ‚globale Gesundheitskrise‘ erscheinen ...“*

Die simulierte „globale Gesundheitskrise“ ist im Grunde genommen vorbei. Das bedeutet, dass GloboCap das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Die Sache ist die: Wenn man die Massen in einen hirnlosen Rausch der Paranoia über eine „apokalyptische globale Pandemie“ versetzen will, muss man irgendwann eine tatsächliche apokalyptische globale Pandemie produzieren. Mit gefälschten Statistiken und Propaganda kann man eine Weile weitermachen, aber irgendwann müssen die Menschen etwas erleben, das einer echten, verheerenden weltweiten Pandemie zumindest ähnelt, und zwar in der Realität und nicht nur auf ihren Smartphones und Fernsehern.

Außerdem hat GloboCap es mit den Wunder – „Impfstoffen“ wirklich übertrieben. Die Covid-Kultisten glaubten wirklich, dass die „Impfstoffe“ sie vor einer Infektion schützen würden. Epidemiologieexperten wie Rachel Maddow versicherten ihnen, dass dies der Fall sei:

„Wir wissen jetzt, dass die Impfstoffe so gut funktionieren, dass das Virus bei jeder geimpften Person ansteht“, sagte Maddow in ihrer Sendung am Abend des 29. März 2021. „Eine geimpfte Person wird dem Virus ausgesetzt, das Virus infiziert sie nicht, das Virus kann diese Person dann nicht benutzen, um irgendwo anders hinzugehen“, fügte sie achselzuckend hinzu. „Es kann eine geimpfte Person nicht als Wirt benutzen, um weitere Menschen zu infizieren.“

Und jetzt sind sie alle erkrankt an ... nun ja, an einer Erkältung, im Grunde genommen, oder sie sind „asymptomatisch infiziert“ oder was auch immer. Und sie sehen einer Zukunft entgegen, in der sie sich alle drei oder vier Monate „Impfungen“ und „Auffrischungsimpfungen“ unterziehen müssen, um ihre „Konformitätsbescheinigungen“ auf dem neuesten Stand zu halten, damit sie einen Job haben, eine Schule besuchen oder in einem Restaurant essen dürfen, oder was. OK, Hardcore-Kultisten sind damit einverstanden, aber es gibt Millionen von Menschen, die sich daran halten, nicht weil sie wahnhaft Fanatiker sind, die die Köpfe ihrer Kinder in Zellophan wickeln würden, wenn Anthony Fauci es ihnen befehlen würde, sondern aus reiner „Solidarität“, oder Bequemlichkeit, oder Herdentrieb, oder ... Sie wissen schon, aus Feigheit.

Viele dieser Leute (d.h. die Nicht-Fanatiker) beginnen zu vermuten, dass das, was wir „Blechhut-tragenden, Covid-verleugnenden, Anti-Vax-verschwörungstheoretischen Extremisten“ ihnen in den letzten 22 Monaten erzählt haben, vielleicht doch nicht so verrückt ist, wie sie ursprünglich dachten. Sie ziehen sich zurück, rationalisieren, revidieren die Geschichte und erfinden einfach alle Arten von eigennützigem Blödsinn, wie z.B. dass wir uns jetzt in einer „Post-Impf-Welt“ befinden, oder dass „die Wissenschaft sich geändert hat“, oder dass „Omicron anders ist“, um zu vermeiden, dass sie gezwungen sind, zuzugeben, dass sie die Opfer einer GloboCap-PSYOP (strategisch geplanten Psychooperation) und der weltweiten Massenhysterie sind, die diese erzeugt hat.

Was ... na gut, sollen sie sich doch einreden, was immer sie müssen, um ihrer Eitelkeit oder ihrem Ruf als investigative Journalisten, prominente Linke oder Twitter-Revolutionäre zu genügen. Wenn Sie glauben, dass diese „genesenen“ Covid-Kult-Mitglieder jemals öffentlich all den Schaden zugeben werden, den sie der Gesellschaft und den Menschen und ihren Familien seit März 2020 zugefügt haben, geschweige sich für all die Beschimpfungen entschuldigen werden, die sie auf diejenigen von uns gehäuft haben, die über die Fakten berichtet haben ... nun, das werden sie nicht. Sie werden sich drehen, zweideutig reden, rationalisieren und nach Strich und Faden lügen, was auch immer nötig ist, um sich selbst und ihr Publikum davon zu überzeugen, dass sie, als die Kacke am

Dampfen war, nicht mit den Hacken geknallt und voll auf „gut deutsch“ gemacht haben.

Machen Sie diesen Leuten die Hölle heiß, wenn es nötig ist. Ich fühle mich genauso wütend und verraten wie Sie. Aber lassen Sie uns nicht aus den Augen verlieren, was hier letztlich auf dem Spiel steht. Ja, das offizielle Narrativ bröckelt endlich, und der Covid-Kult beginnt zu implodieren, aber das bedeutet nicht, dass dieser Kampf vorbei ist. GloboCap und seine Marionetten in der Regierung werden nicht das ganze „New Normal“-Programm abblasen, so tun, als hätten die letzten zwei Jahre nie stattgefunden, und sich anmutig in ihre verschwenderischen Bunker in Neuseeland und auf ihre Mega-Yachten zurückziehen.

Totalitäre Bewegungen und Todeskulte gehen in der Regel nicht mit Anstand unter. Sie gehen in der Regel in einer grundlosen Orgie mutwilliger, nihilistischer Gewalt unter, während die Sekte oder Bewegung verzweifelt versucht, ihren Einfluss auf ihre schwankenden Mitglieder aufrechtzuerhalten und gegen die eindringende Realität zu verteidigen. Und genau da befinden wir uns im Moment ... oder werden wir uns in Kürze befinden.

Städte, Staaten und Länder auf der ganzen Welt treiben die Umsetzung der New Normal Biosicherheitsgesellschaft voran, obwohl es dafür keine plausible Begründung mehr gibt. Österreich macht weiter mit der Zwangs „impfung“. Deutschland bereitet sich darauf vor, das Gleiche zu tun. Frankreich führt ein nationales Segregationssystem ein, um „Ungeimpfte“ zu bestrafen. Griechenland verhängt Geldstrafen gegen „ungeimpfte“ Rentner. Australien betreibt „Quarantänelager“. Schottland. Italien. Spanien. Die Niederlande. New York City. San Francisco. Toronto. Die Liste geht weiter, und weiter, und weiter.

Ich weiß nicht, was passieren wird. Ich bin kein Orakel. Ich bin nur ein Satiriker. Aber wir kommen dem Punkt gefährlich nahe, an dem GloboCap vollends faschistisch werden muss, wenn sie zu Ende bringen wollen, was sie begonnen haben. Wenn das passiert, werden die Dinge sehr hässlich werden. Ich weiß, die Dinge sind bereits hässlich, aber ich spreche von einer ganz anderen Art von Hässlichkeit. Denken Sie an Jonestown, an Hitlers letzte Tage im Bunker oder an die letzten Monate der Manson Family.

Das ist es, was mit totalitären Bewegungen und Todeskulten passiert, wenn der Bann gebrochen ist und ihre offiziellen Narrative zusammenbrechen. Wenn sie untergehen, versuchen sie, die ganze Welt mit sich zu reißen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich hoffe, dass wir das vermeiden können. Nach allem, was ich gehört und gelesen habe, ist das nicht sehr lustig.

[QUELLE: THE LAST DAYS OF THE COVIDIAN CULT](#)

